

# Hackschnitzelhalle ENHOSAG in Saanen (BE), Baujahr 2017

## Saanenland - Holz: Aus der Region für die Region

### Geschichte

Die Verbände der Wald- und Holzwirtschaft und der Energietechnik gründeten 1979 zusammen mit Exponenten der Wissenschaft, der kantonalen Forstdienste sowie dem Bundesamt für Forstwesen (heute BAFU) nach dem Schock der Ölkrise die Schweizerische Vereinigung für Holzenergie VHe. Somit wird seit knapp 40 Jahren eine sinnvolle, umweltgerechte, moderne und effiziente energetische Verwendung von Holz gefördert. Das heimische Holz ist nicht nur zweitwichtigster Energieträger der Schweiz, sondern auch effizienter Kohlenstoff-Speicher. Daher macht neben der energetischen Verwertung vor allem das Verbauen des Rohstoffes Sinn. Mit einem Holzgebäude wird Kohlenstoff über Jahrzehnte hinweg gespeichert. Das Vereinsmitglied ENHOSAG in Saanen hat dadurch diesen Kreislauf zur Verwendung regionalen Holzes bestens beim Bau einer weiteren Lagerhalle für Hackschnitzel umgesetzt. Die Lagerkapazitäten für die Hackschnitzel wurden mit den Jahren knapp. Nachdem 2010 schon eine neue Lagerhalle in Holz gebaut wurde, sollte auf dem gleichen Areal eine weitere Halle gebaut werden.

### Idee

Nicht nur "Schweizer Holz", sondern "regionales Holz" aus dem Saanenland sollte für den Neubau Verwendung finden. So gab die Bauherrschaft den Auftrag, möglichst viel Holz aus den umliegenden Wäldern einzusägen und verbauen zu lassen. Aufgrund der vollständigen Verwertung der Baumstämme war es wirtschaftlich und technisch nicht möglich, sämtliches Holz aus dem Saanenland zu beziehen. Daher musste für den Hallenbau noch Holz im benachbarten Simmen- und Emmental geschlagen werden. Der komplette Holzeinkauf lief über die Bauherrschaft. Die Wertschöpfungskette ist umfassend: Das Holz kommt grösstenteils aus der Region! Durch den regionalen Holzeinschlag wird die örtliche Forstwirtschaft gestärkt. Die Stämme wurden in möglichst nahgelegenen Sägereien eingeschnitten und verarbeitet. Das Brettschichtholz wurde aus eigens produzierten Lamellen aus Saanenland Holz hergestellt. Die Halle der ENHOSAG wurde von regionalen Handwerkern errichtet. Nicht zuletzt liefert das Unternehmen Hackschnitzel weitgehendst aus der Region, welche in Energie für die Region umgewandelt werden.

### Konstruktion

Die Halle wurde in zehn Achsen eingeteilt. Je Achse spannt ein Dachträger in Brettschichtholz über knapp 24 m mit einem auskragenden Vordach von fast sieben Meter. Die Giebelachse West liegt zum Teil auf Betonwänden auf. Die Giebelachse Ost ist offen gehalten und nur durch einen Betonwandabschnitt verkürzt. Im Nord-Westteil ist ein Anbau eingeschoben. Hierbei ist eine Wand durchgehend betoniert, wobei die Aussenwände in Holzrahmenbau erstellt wurden. Die Betonwände dienen als aussteifende Scheiben zur Stabilisierung der Halle. Das Vordach ist mit Doppelzangen biegesteif als Kragarm ausgebildet. Ein durchgehender Dachträger kam aufgrund der Länge nicht in Frage. Die Möglichkeit des Transports zur Baustelle war hierbei bestimmende Grösse. Zwischen die Stahlstützen in den Aussenwänden West, Ost und Nord wurden aus heimischer Weisstanne Gimwände ausgebildet. Eine grosszügige Firstöffnung dient zur Entlüftung der Halle.

### Beteiligte

**Bauherrschaft:** ENHOSAG Energieholz AG Saanenland, 3792 Saanen  
**Holzbaingenieur:** Holzling Maeder GmbH, 2533 Evillard  
**Bauingenieur:** Egger Ingenieure AG, 3780 Gstaad  
**Holzbauer:** Chaletbau Annen Gsteig AG, 3780 Gstaad  
 Bach & Perreten Holzbau AG, 3780 Gstaad  
**Brettschichtholz:** Roth Burgdorf AG, 3400 Burgdorf  
**Sägereien:** Despond SA, 1630 Bulle  
 Sägewerk Berger, 3613 Steffisburg  
 B. Hauswirth GmbH, 3780 Gstaad

### Fakten

Dachbinder: 161 m<sup>3</sup> Sparrenpfetten: 82 m<sup>3</sup>  
 Gimmwände: 70 m<sup>3</sup> HWS: 23 m<sup>3</sup>  
 Konstruktionsholz: 42 m<sup>3</sup> Sonstiges: 7 m<sup>3</sup>

gesamt: 385 m<sup>3</sup>

**Schweizer Holz:** 377 m<sup>3</sup> → wächst in ca. 18 Minuten in Schweizer Wäldern nach!

**CO<sub>2</sub>:** 278 t gebunden in Holzkonstruktion

**Abmessungen Halle:** 26 m x 54 m = 1'419 m<sup>2</sup>

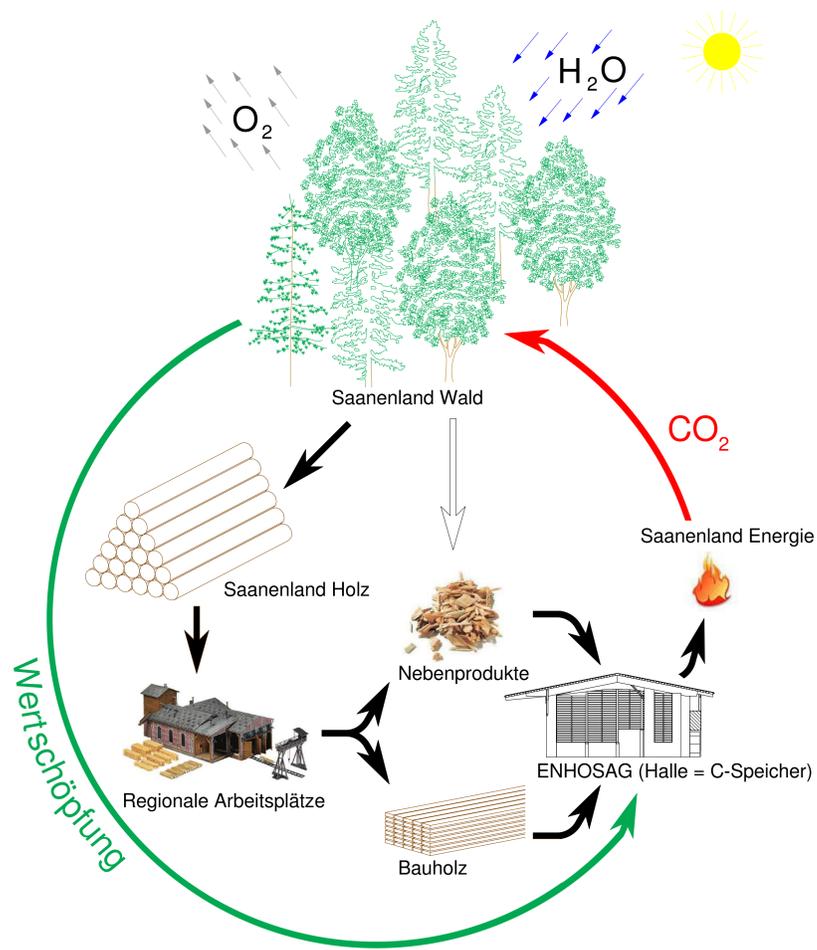


Bild 1: Ansicht Nord-West



Bild 2: In der Sägerei



Bild 3: Lager

### Nutzen

- + Stärkung der Region
- + hohe Wertschöpfung
- + Rohstoff-Kreislauf optimal
- + C-Speicherung in Halle
- + CO<sub>2</sub>-neutrale Energie



Bild 4: Ansicht Süd-West



Bild 5: Anlieferung der Dachträger



Bild 6: Bauphase



Bild 7: Richtfest

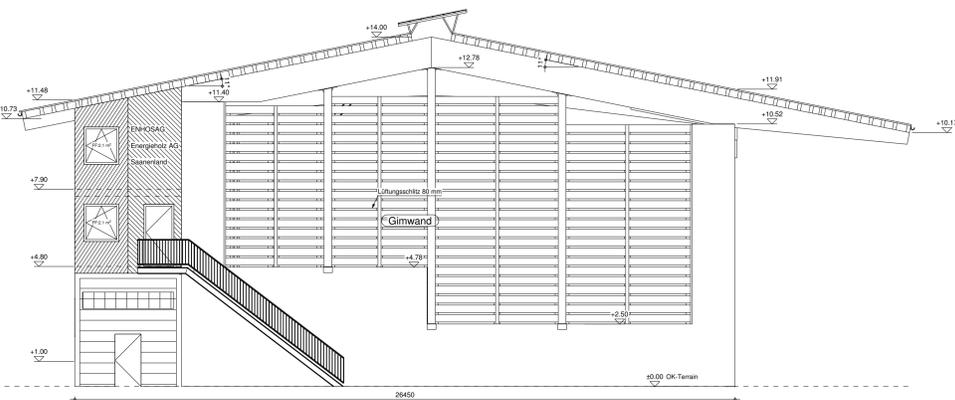


Bild 8: Ansicht West M 1:100

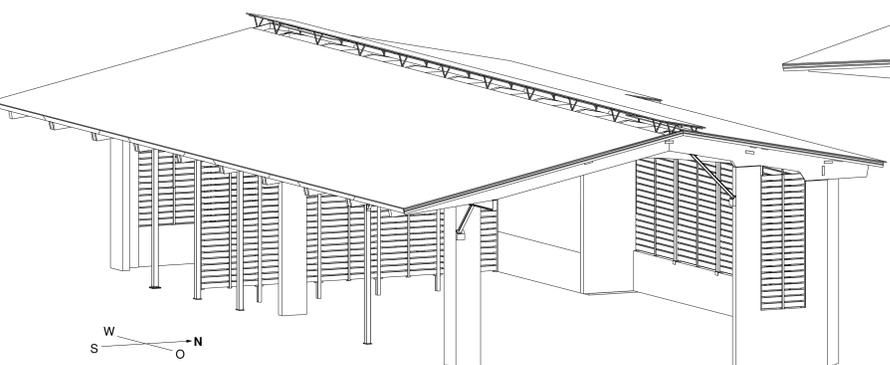


Bild 9: Axonometrie - Ansicht Süd-Ost

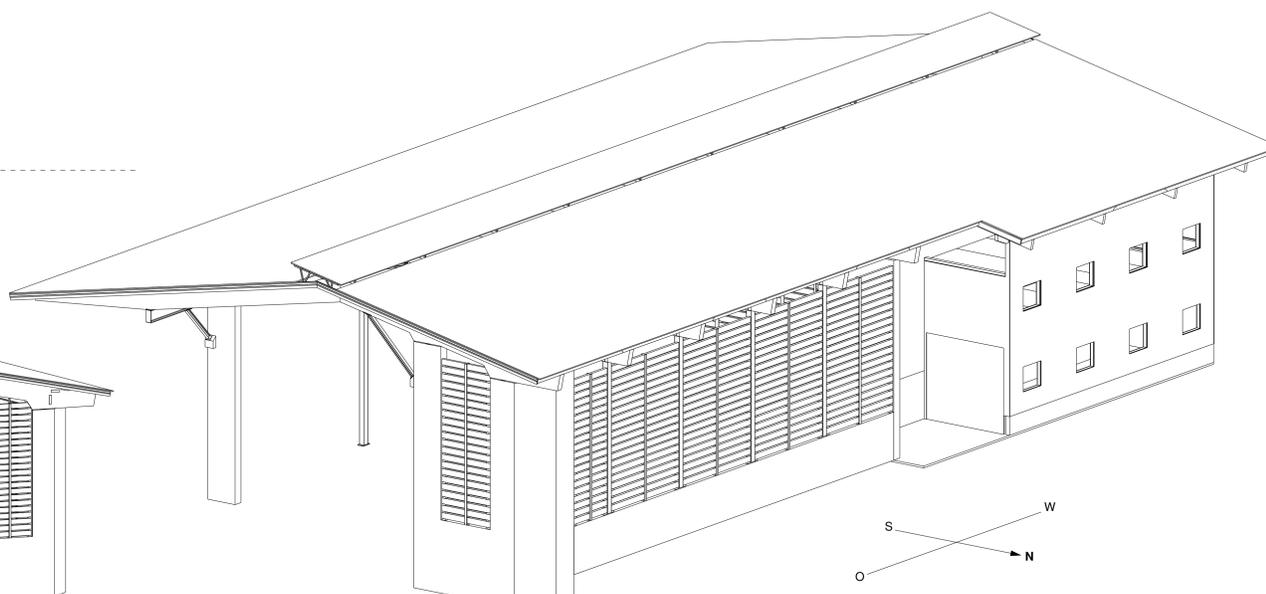


Bild 10: Axonometrie - Ansicht Nord-Ost